

Widerspenstige Farbe (HU Berlin, 13 Feb 04)

Franziska Uhlig

Widerspenstige Farbe.

Ein Symposium am Kunsthistorischen Seminar der Humboldt-Universität Berlin

Datum: 13. Februar 2004

Ort: Ernst-Reuter-Saal im Reuterhaus, Bahnhofsgasse 9
(hinter Hegelplatz, vor S-Bahn-Bögen)

Information: F.Uhlig1@gmx.de

9 Uhr s.t.

Begrüßung und Einführung

9.30 bis 11.30 Uhr

Annik Pietsch (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin):

Farbentheorie und Malerpraxis: Goethes Farbenlehre und die technische
Realisierung des künstlerischen Kolorits von 1800 bis 1850

Thomas Lange (SFB Erinnerungskulturen Gießen, Universität Amsterdam):

Farbe als "charakteristisches Zeichen": Bildwerdung und Weltorientierung
in Philipp Otto Runge's "Farbenkugel"

Pause

11.45 Uhr bis 13.45 Uhr

Jutta Müller-Tamm (Technische Universität Berlin):

Farbe als "Elementargefühl". Psychologisierung und Historisierung des
Sehens im 19. Jahrhundert

Franziska Uhlig (Humboldt-Universität Berlin):

"Garstige Pasten": Erkundungen entlang von Material, Werkzeug und Hand

Pause

15.30 bis 18 Uhr

Mechthild Fend (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin):

Inkarnat. Theorie und Geschichte der Hautfarbe

Claudia Blümle (Forschungsgruppe Das Leben schreiben, Bauhaus-Universität
Weimar):

Tropfen und Linien. Blutbilder in der frühen Neuzeit.

Pause /

Ortswechsel: DaimlerChrysler Contemporary, Alte Postdamer Str.

19.30 Uhr

Franz Erhard Walther:

Farbe, Handlung, Raum. Ein Gespräch mit Renate Wiehager über Form L (1994)

Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten ist für die DaimlerChrysler Contemporary eine Voranmeldung erforderlich!

Anmeldung:

Phone: 030/85077500

EMail: F.Uhlig1@gmx.de

Quellennachweis:

CONF: Widerspenstige Farbe (HU Berlin, 13 Feb 04). In: ArtHist.net, 06.01.2004. Letzter Zugriff 11.05.2025.

<<https://arthist.net/archive/26135>>.